

## Die Frauen der Pasqualinis: Roman

Von Barbara Piazza

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #204350 in eBooksVerffentlicht am: 2011-12-16Erscheinungsdatum: 2011-12-16File Name: B006KIQAC8 | File size: 49.Mb

**Von Barbara Piazza : Die Frauen der Pasqualinis: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Frauen der Pasqualinis: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. So stelle ich mir einen packenden Familienroman vor!Von Galarina1908, Neapel: Als die aus einer wohlhabenden Reederfamilie stammende Sofia Mazzone den jungen Baumeister Stefano Pasqualini kennen lernt, erwacht in ihr eine Leidenschaft, die ihr ganzes Leben anht. Doch Sofia wird von ihrem Vater gezwungen eine standesgemahe Ehe einzugehen. Fr Stefano ist dies Grund genug, Neapel zu verlassen, um sich eine neue Zukunft aufzubauen. Der Weg

führt ihn über verschlungene Wege nach Deutschland, wo er in Württemberg die ungewöhnliche, kluge und weitsichtige Anna Sailer kennen und lieben lernt. Stefano wird mit ihrer Unterstützung vom italienischen Zitronenschüttler" zum erfolgreichen Geschäftsmann. Eines Tages steht Sofia vor der Tür. Ein Besuch mit einschneidenden Folgen für beide Familien. Barbara Piazzas Familienroman "Die Frauen der Pasqualinis" umspannt mehr als 50 Jahre und erzählt die Geschichte von drei Generationen in Italien und Deutschland. Die vier Frauen aus drei Generationen kämpfen alle um ihre Träume und ihr Glück und sind verbunden durch die Männer der Familie Pasqualini. In der ersten Generation ist die Liebe von Sofia und Stefano zum Scheitern verurteilt. Die Familienfehde zwischen Anna und Sofia macht eine Liebe in der zweiten Generation zur vergeblichen Hoffnung, erst in der dritten Generation besteht die Chance auf eine gesegneten Allianz... Gespannt habe ich die Entwicklung des Schicksals der Protagonisten in Barbara Piazzas Familiensaga mitverfolgt. Geschickt verflechtet die Autorin persönliche Schicksale, die durch die Familiengeschichte der Großmutter der Autorin inspiriert ist, mit großer Geschichte und den Ereignissen des ersten und zweiten Weltkriegs. Die erfahren Routine der Drehbuchschreiberin zeigt sich in Sprache und Aufbau des Romans; durch den flüssigen Schreibstil der Autorin und überraschende Wendungen versteht Barbara Piazza zu fesseln. "Die Frauen der Pasqualinis" ist sicher keine große Literatur, aber hervorragende Unterhaltung. Meine Empfehlung: man sollte diesen Roman an einem regnerischen Freitag Abend beginnen und am Besten das Telefon ausstecken - kaum hatte ich den Roman begonnen, wollte ich nicht mehr mit dem Lesen aufhören...4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Deutsch-Italienische Familiensaga Von Sebastian Ottmann Dick kommt es daher, das Buch von Barbara Piazza, immerhin erstreckt es sich auf 768 Seiten. Aber trotzdem kann man es gut lesen und die Geschichte der Familien wurde geschickt mit den historischen Ereignissen des ersten und zweiten Weltkrieges verbunden. Man kann auch besonders gut nachlesen, wie die Familien damals bei den Geschehnissen gelebt haben. Leider geht aber der Witz, den die Autorin am Anfang geschickt in die Dialoge streut, über längere Zeit verloren. Auch die doch immer wieder hohen Berufe, welche die Protagonisten haben, oder die eigenen Firmen, die immer recht erfolgreich sind, sind zuviel des Guten. Dies wirkt leicht unrealistisch und gerade zum Ende hin langweilte es auch etwas. Am Schluss geht es mir zu schnell. Gerade die letzte Geschichte über die Enkelin Leonora wirkt gedrückt und so, als hätte man sie noch schnell hinzufügen müssen, damit es noch etwas positives gibt. Das ist schade, weil es den guten Gesamteindruck des Buches etwas trübt. Alles in allem ist aber "Die Frauen der Pasqualinis" eine schöne Familiensaga, bei der man auch über historische Ereignisse etwas lesen kann. Mit diesem Buch kann man ein paar graue Wintertage gut rum bekommen.5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Lebenslauf der Liebe Von Regina Berger Ein gelungener Mix aus Familiensaga und Historienroman gewürzt mit einer gehörigen Portion Lokalkolorit machen Die Frauen der Pasqualinis zu einer charmanten Leseunterhaltung. Die generationsumspannende Erzählung von Barbara Piazza beginnt 1908 in Neapel, zieht sich durch die NS-Zeit im schwäbischsprachigen Deutschland und endet in der Gegenwart. Die junge Reederstochter Sofia Mazzone wird mit einem viel älteren Mann aus einer reichen Familie verheiratet, doch ihr Herz gehört Stefano Pasqualini, einem unstandesgemäßen Baumeister, der schließlich, um Komplikationen zu vermeiden, nach Deutschland auswandert. So nimmt die Autorin den Erzählfaden ihres Romanes auf. Die Liebesverknüpfungen der drei Generationen werden wie nebenbei vor dem Hintergrund 60 Jahre deutsch-italienischer Geschichte erzählt. Zwischen den Mazzone-Frauen und den Pasqualini-Männern gibt es über alle Jahre eine Anziehungskraft, pure Leidenschaft und tiefe Liebe, die höheren Kräften folgt und Alles überwindet. Wie von selbst wird man beim Lesen in den Bann dieser opulenten Familiengeschichte gezogen und springt zwischen Deutschland und Italien hin und her. Währenddessen verknüpfen sich die Lebensfäden dreier Generationen unentwerrbar miteinander. Dank humorvoller Dialekte in einem bodenständigen Umfeld, sowie einer stets ans Herz gehenden Handlung wirkt auch die eingebaute deutsche Kriegsgeschichte zu keinem Zeitpunkt schwer. Der Roman ist durchwegs liebenswert, die Geschichte fesselnd und die handelnden Personen lebendig - ein echter Schmankerl im herkömmlichen Sinne! Lediglich die schlichte und einfache sprachliche Ausgestaltung veranlasst mich dazu, einen Stern abzuziehen. Dies aber tut dem Lesevergnügen keinen Abbruch, denn "Die Frauen der Pasqualinis" ist genau das richtige Buch für schöne Lesestunden zum Entspannen.

Kurzbeschreibung Zwischen Heimat und Heimweh vier Frauen aus drei Generationen kämpfen um ihr Glück Als alle Zukunftsträume bersten, verlässt der junge Steinmetz Stefano Pasqualini seine geliebte Sofia Marzone und Neapel, um im fernen Deutschland sein Glück zu versuchen. Im Schwäbischen lernt er die resolute rothaarige Anna Sailer kennen, und mit ihr an seiner Seite wird er ein erfolgreicher Bauunternehmer und glücklicher Familienvater. Bis eine schicksalhafte Begegnung der beiden Pasqualini-Frauen ihren abgrundtiefen Hass weckt, der noch die Kinder ins Unglück strzen wird. Doch inmitten eines turbulenten Jahrhunderts voller Erschütterungen, leidvoller Tragik und menschlicher Gre gelangt es den Enkeln von Sofia und Anna, die glückliche deutsch-italienische Liebe zu finden Pressestimmen "Momentan mein absoluter Favorit am Bücherhimmel! Sechzig Jahre deutsch-italienische Geschichte in einer hinreißenden Familiensaga prall, lebensklug und zutiefst berührend." (Jutta Speidel) Herrlich spannende, intrigenreiche italienisch-deutsche Familiensaga. (Frankfurter Stadtkurier) "Eine opulente deutsch-italienische Liebes-

und Familiengeschichte, spannend und anrührend." (Buchjournal) Kurzbeschreibung Zwischen Heimat und Heimweh vier Frauen aus drei Generationen kämpfen um ihr Glück Als alle Zukunftstrüme bersten, verlässt der junge Steinmetz Stefano Pasqualini seine geliebte Sofia Marzone und Neapel, um im fernen Deutschland sein Glück zu versuchen. Im Schwabischen lernt er die resolute rothaarige Anna Sailer kennen, und mit ihr an seiner Seite wird er ein erfolgreicher Bauunternehmer und glücklicher Familienvater. Bis eine schicksalhafte Begegnung der beiden Pasqualini-Frauen ihren abgrundtiefen Hass weckt, der noch die Kinder ins Unglück strzen wird. Doch inmitten eines turbulenten Jahrhunderts voller Erschütterungen, leidvoller Tragik und menschlicher Gre gelangt es den Enkeln von Sofia und Anna, die glückliche deutsch-italienische Liebe zu finden